



BNE-Festival NRW 2023

Lernen. Handeln. Wandeln.

Aufruf zur Beteiligung

Liebe BNE-Engagierte,

am 14. und 15. September laden wir Sie herzlich zum BNE-Festival NRW in der Volkshochschule Essen ein. Das BNE-Festival NRW richtet sich an alle Akteur*innen und Multiplikator*innen aus der Bildungsarbeit. Dabei möchten wir Ihr Engagement und die Vielfaltigkeit von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in NRW sichtbar machen sowie gute Ideen, frische Ansätze und neue Perspektiven in den Austausch bringen. Mit diesem Aufruf laden wir Sie ein, das BNE-Festival NRW mit Ihrem Beitrag aktiv mitzugestalten!

Unter der Überschrift **„Lernen. Handeln. Wandeln.“** wollen wir gemeinsam den Fragen nachgehen: Wie können wir BNE so gestalten, dass der Dreischritt vom individuellen Lernen zum kollektiven Handeln hin zum gesellschaftlichen Wandel gelingt? Und wie lassen sich strukturelle und politische Veränderungen im Sinne des UNESCO-Programms „BNE 2030“ anstoßen? Im Podiums- und Konferenzteil am Donnerstag diskutieren wir mit Ihnen aktuelle Erkenntnisse aus Umwelt- und Lernpsychologie und fragen, wie sich diese in der BNE-Praxis nutzen lassen. Der Freitag steht ganz im Zeichen der BNE-Praxis und bietet BNE-Akteur*innen eine Plattform zur Präsentation Ihrer Aktivitäten und Bildungsangebote sowie zum Austausch. Gestalten Sie das Programm mit!

Wir freuen uns auf Ihre Ideen für kreative und innovative Formate. Dabei sind Ihrer Kreativität kaum Grenzen gesetzt: Ob kollegiale Beratungen, offene Formate, Fallbeispiele, Panels, Ideenwerkstätten, Planspiele, Mitmach-Experimente, Performances, Co-kreative Prozesse, Exkursionen oder Praxis-Workshops. Entscheidend ist: Sie machen das Programm! Lassen Sie sich dabei gerne vom oben beschriebenen Festivalmotto „Lernen. Handeln. Wandeln.“ und dem lern- und umweltspsychologischen Schwerpunkt inspirieren.

Reichen Sie Ihre Vorschläge für einen Programmbeitrag **bis zum 14.05.2023** über das Online-Anmeldeformular ein: „Aufruf zur Beteiligung“.

Eine Jury, die sich aus Mitgliedern der Konsultationsgruppe sowie Vertreter*innen aus Umweltministerium und Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW zusammensetzt, wird die Einreichungen sichten und eine Auswahl der Beiträge treffen. Leider werden wir nicht alle Ideen auf dem Festival unterbringen können. Wir melden uns zeitnah nach der Auswahl aller Einreichungen bei Ihnen zurück.

Bitte leiten Sie den Aufruf zur Beteiligung gerne auch an Ihre Mitgliedsvereine, Bildungseinrichtungen, Kooperationspartner*innen sowie andere Interessierte weiter und teilen Sie ihn über ihren Newsletter, Webseite und Social-Media-Kanäle.

Vielen Dank und freundliche Grüße
Ihr Festival-Team

...

Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW
BNE-Agentur NRW
labconcepts GmbH

Weiter Informationen: www.bne.nrw/nrw/festival/2023/

#bnefestival: Verpassen Sie auch auf Instagram, Facebook, Twitter und LinkedIn keine Neuigkeit über das BNE-Festival NRW.

Wissenswert:

Wann?

Donnerstag, den 14.09.2023, ca. 15:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

Freitag, den 15.09.2023, ca. 09:30 bis ca. 18:30 Uhr

Wo?

Volkshochschule Essen

Burgplatz 1, 45127 Essen

<https://www.vhs-essen.de/>

Die Idee:

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) lebt vom Engagement und der Beteiligung Vieler. Und BNE spielt eine zentrale Rolle für die Erreichung der Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs). Gemeint ist eine Bildung, die Menschen zu nachhaltigem Denken und Handeln befähigt. Auch das Erkennen von globalen Zusammenhängen und die Fähigkeit zur aktiven Mitgestaltung von Politik und Gesellschaft werden durch BNE unterstützt. Das BNE-Festival NRW 2023 bietet die Möglichkeit, Formate und Methoden der BNE kennen zu lernen, sich auszutauschen, Perspektiven zu wechseln, von- und miteinander zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Im Fokus stehen Sie, die BNE-Akteur*innen, die das Programm mit Ihren Themen und Formaten mitgestalten.

Die Zielgruppen:

Das BNE-Festival NRW richtet sich an Bildungsakteur*innen und Multiplikator*innen aller Bildungsbereiche:

- Multiplikator*innen, Lehrende und Mitarbeitende aller Bildungsbereiche (formal und non-formal), aus Schulen, der außerschulischen Jugend- und Bildungsarbeit, Kitas, Hochschulen, Weiterbildungseinrichtungen, Kommunen etc.;
- Haupt- und ehrenamtliche Akteur*innen zivilgesellschaftlicher Organisationen wie Vereine, Verbände, Initiativen etc., insbesondere mit einem Bezug zu Nachhaltigkeit und BNE;
- engagierte Jugendliche in und außerhalb von Jugendverbänden
- interessierte und engagierte Menschen aus der Zivilgesellschaft

Ihre Möglichkeiten der Beteiligung

Das Programm des BNE-Festivals NRW 2023 am Freitag, den 15. September 2023 steht ganz im Zeichen Ihres Engagements und Ihrer Beiträge.

Der Aufruf zur Beteiligung läuft **bis zum 14.05.2023**. Bitte reichen Sie uns bis dahin Ihren Beitragsvorschlag über das Online-Formular ein: „[Aufruf zur Beteiligung](#)“. Wenn Sie Fragen zur Registrierung haben, wenden Sie sich bitte an das Festivalmanagement: bnefestival-programm@labconcepts.de / +49 (0) 228 24 98 114

Sie können sich in einen der beiden folgenden Programmbereiche einbringen:

1. Der Kreativmarkt

Der Kreativmarkt wird am Freitag, 15.9.2023 in einem Zeitrahmen von ca. 3 Stunden stattfinden und möglichst vielfältig gestaltet sein. Auf dem Kreativmarkt können BNE-Engagierte sich und ihre Arbeit mit einer Mitmach-Aktion vorstellen. Entscheidend ist, dass es hier nicht um einfache Infostände geht, sondern jede*r Anbieter*in etwas Praktisches aus ihrer*seiner BNE-Arbeit vorstellt. Denkbar sind hier Aktionen zum Handwerken, Basteln, Upcyceln oder das Ausprobieren von VR-Brillen, 3-D-Druckern sowie andere kreative Aktionsangebote. Planen Sie gerne Aktionen, an denen mehrere Personen gleichzeitig mitmachen können. Der Kreativmarkt soll die Teilnehmenden des Festivals einladen, BNE-Methoden und Aktionen auszuprobieren, mit den Anbieter*innen ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

Für den Kreativmarkt stehen in der VHS vier Etagenfoyers in Kombinationen mit mehreren kleineren Räumen sowie eine Außenfläche vor der VHS zur Verfügung. Für den Aufbau Ihrer Stände und die Vorbereitung Ihrer Aktionen haben wir bislang je eine Stunde vor und nach dem Markt vorgesehen.

2. BNE Labore

Die BNE-Labore werden am Freitag, den 15.9.2023, im Rahmen von drei Zeiträumen stattfinden, die aktuell noch nicht final feststehen. Diese finden NICHT parallel zum Kreativmarkt statt.

Ihre Beiträge für die BNE-Labore sollten 90 Minuten lang sein, aber auch kürzere Formate sind denkbar. Den genauen Zeitraum Ihres Beitrags geben wir Ihnen zeitnah nach der Auswahl bekannt.

In den BNE-Laboren sollen die Teilnehmenden zum Mitdenken, Mitgestalten und Diskutieren angeregt werden. Orientieren Sie sich bei der Auswahl der Inhalte gerne an unserem Motto „Lernen. Handeln. Wandeln.“ und knüpfen Sie an den lern- und umweltsychologischen Fokus des Donnerstagsprogramms an. Lassen Sie sich von den Vorschlägen und Zielen des UNESCO-Programms „BNE 2030“ inspirieren oder setzen Sie neue Impulse. Wagen Sie Perspektivwechsel und greifen aktuelle (entwicklungs-)politische Fragestellungen auf.

Mögliche Formate für BNE-Labore:

Handel- und Wandelforen:

Impuls-Vorträge, Präsentationen, Expert*innen-Gespräche, Diskussions- und Talkrunden eröffnen die Möglichkeit der multiperspektivischen Diskussion eines relevanten BNE-Schwerpunktthemas, der Vertiefung des Konferenzthemas dieses BNE-Festivals und geben den Teilnehmenden theoretische Impulse mit auf den Weg.

Austausch-, Denk- und Ideenwerkstätten:

In diesem offenen Format können Sie eigene BNE-Themen, Ideen, Herausforderungen einbringen oder neue Projektkonzepte vorstellen und mit anderen diskutieren oder beraten. Sie moderieren einen offenen Austausch zwischen den Teilnehmenden zu einem bestimmten Anliegen. Dabei setzen sie auf partizipative Methoden der Zusammenarbeit zur gemeinsamen Erarbeitung und Reflexion eines Themas.

Lernlabore:

In Lernlaboren können im Workshop-Format aktuelle BNE-Projekte und Bildungsmaterialien vorgestellt, partizipative Inputs und Wissensvermittlung zu bestimmten BNE-Schwerpunktthemen (wie z. B. Mobilität, Biodiversität, Ernährung, Klimawandel, globale Gerechtigkeit etc.) angeboten - erprobt und diskutiert werden. Zentral sind dabei stets Diskussion, Reflexion und Austausch zum vorgestellten.

Kunst- und kulturpädagogische Angebote:

Sich BNE-Themen kreativ, emotional und künstlerisch – etwa mit den Methoden der Kunst-, Theater- oder Musikpädagogik – zu nähern, eröffnet neue Perspektiven und Erfahrungsräume. So können bei Teilnehmenden Denkprozesse stimuliert und kreative Lösungswege für BNE-Fragestellungen entwickelt werden.

Handel- und Methodenwerkstätten:

Hier können Sie BNE-Methoden und pädagogische Ansätze vorstellen. Das können sowohl Grundlagen einer BNE für neue Bildungsmultiplikator*innen oder Zielgruppen sein oder spannende neue Methoden aus der BNE-Praxis? Moderiert durch Sie können die Teilnehmenden aktiv werden und ihre eigenen BNE-Kompetenzen erweitern.

Film und Medien:

Zeigen Sie Ihre Filme, Clips oder YouTube-Beiträge rund um BNE und tauschen sich darüber mit den Teilnehmenden aus. Auch Medientrainings oder andere Formate des digitalen Lernens, z. B. zur Erstellung eigener (Handy-)Videos, zum Basteln digitaler partizipativer Quizze oder zum Digital Storytelling, können angeboten werden.

Rückmeldemöglichkeiten:

Reichen Sie Ihre Vorschläge für einen Programmbeitrag **bis zum 14.05.2023** über das Online-Anmeldeformular ein: „[Aufruf zur Beteiligung](#)“. Bei Fragen zum Beteiligungsprozess, den möglichen Formaten und Programmbereiche oder zum Organisatorischen wenden Sie sich gerne an das Festivalmanagement: bnefestival-programm@labconcepts.de / +49 (0) 228 24 98 114